



presseinfo++presseinfo++presseinfo++presseinfo

## **Endlich: 3.Tag der SH-Geschichte am 21.August in Schleswig mit dem Thema „Grenzen im Norden“**

Kiel/Schleswig – 2020 musste der 3. Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte ausfallen, 2021 war zunächst der Mai geplant. Erneut musste die Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte (GSHG) Corona geschuldet den Tag verschieben. Neuer Termin: Sonnabend, 21. August, in Schleswig. Die Frage, ob sich die Geschichtsinteressierten an diesem Tag virtuell oder von Angesicht zu Angesicht treffen, ist nun entschieden: Es wird eine Präsenzveranstaltung. Als Veranstaltungsort steht auch für den dritten Anlauf die A.P. Møller-Skolen von 9 Uhr an am 21. August in Schleswig zur Verfügung. Dann wird es um „Grenzen im Norden“ gehen. Der Vorstand der GSHG ist der Ansicht, dass dieses Thema über das 100. Jubiläum der Abstimmung über den Verlauf der deutsch-dänischen Grenze hinaus spannend bleibt, weil Grenzen die Geschichte des Nordens seit Anbeginn prägen. Der Dank der Gesellschaft gilt erneut und besonders der A.P. Møller-Skolen und Direktor Jörgen Kühl.

Nach „Mythen“ 2016 in Rendsburg und „Wendepunkte“ 2018 in Kiel, geht die GSHG mit ihrem 3. Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte in den Landesteil Schleswig. Geplant sind zehn Kurzreferate. Dazu werden Studierende ihre Arbeiten in einem auch vergnüglichen Historyslam vorstellen. Die A.P.Møller-Skolen bietet dafür einen sehr schönen Vortragssaal mit gut 300 Plätzen. Im großzügigen Foyer gibt es viel Platz für die Stände von Vereinen, Verlagen und Hochschulen. Der Vorsitzende Prof. Thomas Steensen und Schriftführerin Dr. Melanie Greinert und die Aktiven der GSHG freuen sich darauf in der A.P. Møller-Skolen viele Geschichtsinteressierte und -begeisterte zu treffen.

Wer Fragen zum 3. Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte hat oder einen Stand anmelden will, wendet sich bitte an die Schriftführerin Dr. Melanie Greinert [m.greinert@geschichte-s-h.de](mailto:m.greinert@geschichte-s-h.de). Nach aktuellem Stand gilt für die Veranstaltung, das Teilnehmer geimpft, genesen oder getestet sein müssen.

Bei Rückfragen: Dr. Melanie Greinert, Gneisenastraße 16, 24105 Kiel, Telefon 0176 83 205 186.

eMail [m.greinert@geschichte-s-h.de](mailto:m.greinert@geschichte-s-h.de)

Die Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte im Internet:

[www.geschichte.schleswig-holstein.de](http://www.geschichte.schleswig-holstein.de)

# Einladung zum 3. Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte am 21. August 2021

## Thema: Grenzen im Norden

**Veranstaltungsort:** A. P. Møller Skolen, Fjordallee 1, 24837 Schleswig

**Am 16. Juni 2021 hat der Vorstand der GSHG beschlossen, den 3.Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte als Präsenzveranstaltung anzubieten. Nach derzeitigem Stand gilt für die Teilnahme geimpft, genesen oder getestet. Informationen erhalten Sie dazu auf der Homepage der GSHG ([www.geschichte-s-h.de](http://www.geschichte-s-h.de)). Gerne informieren wir Sie auch per Rundmail. Bitte teilen Sie der Schriftführerin dazu Ihre E-Mail-Adresse mit**

**Veranstalter:** Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte, in Zusammenarbeit mit: Landeskulturverband Schleswig-Holstein e.V.; Abteilung für Regionalgeschichte der CAU Kiel; Schleswig-Holstein. Die Kulturzeitschrift für den Norden; A.P. Møller Skolen

Der Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte wendet sich an alle Geschichtsinteressierten. Er soll ein Forum bieten, ein „Schaufenster“ der Geschichte in Schleswig-Holstein sein, Menschen miteinander ins Gespräch bringen und der Vernetzung dienen. Historische Vereinigungen sind mit eigenen Ständen vertreten, Verlage präsentieren sich.

**Sie sind herzlich eingeladen! – Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich bis zum 8. August 2021 an** bei Schriftführerin Dr. Melanie Greinert, Gneisenaustraße 16, 24105 Kiel, [m.greinert@geschichte-s-h.de](mailto:m.greinert@geschichte-s-h.de)

### Programm:

<b>ab 09:00 Uhr</b>	Eintreffen Begrüßungskaffee und -tee
<b>09:30 Uhr</b>	<i>Thomas Steensen, Vorsitzender der GSHG</i> Begrüßung
<b>09:45 Uhr</b>	<i>Klaus Schlie, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtags</i> Digitales Grußwort
<b>09:50 Uhr</b>	<i>Jørgen Kühl</i> 100 Jahre deutsch-dänische Grenze. Von einer Konfliktzone zur europäischen Modellregion
<b>10:20 Uhr</b>	<i>Martin Klatt/Hauke Grella/Franziska Böhmer</i> Grenzen und Minderheiten. Dänen, Deutsche, Friesen
<b>10:50 Uhr</b>	<i>Caroline Elisabeth Weber</i>

	Mutter, denk an mich! Postkarten und Plakate 1867 bis 1920
<b>11:00 Uhr</b>	Tee- und Kaffeepause
<b>11:30 Uhr</b>	<i>Oliver Auge</i>  Grenzüberschreitungen. Ein (un)limitierter Blick auf 75 Jahre Bundesland Schleswig-Holstein
<b>11:50 Uhr</b>	<i>Jens Ahlers</i>  Grenzen auf Karten. Königsau, Danewerk, Eider, Elbe und Limes Saxoniae
<b>12:10 Uhr</b>	<i>Ortwin Pelc</i>  Grenzziehungen mit dem Buntstift. Das Groß-Hamburg-Gesetz von 1937
<b>12:30 Uhr</b>	Mittagspause
<b>13:15 Uhr</b>	Schleswig-Holstein History Slam Forschungsprojekte im 5-Minuten-Takt
<b>13:45 Uhr</b>	Verleihung der Nachwuchspreise der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte 2020 und 2021
<b>14:00 Uhr</b>	<i>Christoph G. Schmidt</i>  Grenzen sehen. Die Grenzziehungen 1864 und 1920 in Gelände und Architektur
<b>14:20 Uhr</b>	<i>Andreas Wagner</i>  Die deutsch-deutsche Grenze. Schleswig-Holstein und Mecklenburg 1945 bis 1990
<b>14:40 Uhr</b>	Tee- und Kaffeepause
<b>15:10 Uhr</b>	Verleihung der Preise der GSHG 2020 und 2021
<b>15:30 Uhr</b>	<i>Elin Fredsted</i>  Sprachräume – Sprachgrenzen. Was der Nationalismus veränderte
<b>15:50 Uhr</b>	<i>Rolf Fischer und Martin Rackwitz</i>  Grenzen der Erinnerung. Die notwendige Rolle der „Zweitzeugen“

- 16:10 Uhr** Forum „Haus der Schleswig-Holsteinischen Geschichte“ In der Diskussion:  
*Claus von Carnap-Bornheim, Rainer Hering und Martin Lätzel*; Moderation:  
*Melanie Greinert*
- 16:45 Uhr** *Thomas Steensen*  
Schlusswort
- 17:00 Uhr** Mitgliederversammlung der GSHG

**Den ganzen Tag: Markt der Schleswig-Holsteinischen Geschichte.**